

## Feierliche Einweihung des Wende-Denkmals in Plauen



Wendedenkmal Plauen, v.li.: Ministerpräsident Tillich, Peter Luban, Anselm Brütting  
(© Ellen Liebner)

[Galerie ausblenden](#)



Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat am 7. Oktober die Bedeutung und Strahlkraft des Wende-Denkmals bis in die Gegenwart und weit über die Stadtgrenzen Plauens hinaus gewürdigt.

»Der Denk-Anstoß, der von dieser Erinnerungsstätte ausgeht, lautet: Mutige Bürger ergreifen die Chancen der Freiheit, indem sie sich zum Wohle ihrer Stadt zusammenschließen. Freiheit heißt, die Wahl zu haben und auch zu wählen, sich nicht vermeintlichen Sachzwängen zu beugen, sondern Alternativen zu prüfen. Wir müssen unser persönliches und gemeinschaftliches Handeln immer wieder überprüfen. Bestehen wir den Test, oder müssen wir in uns Revolution machen? Auch das fragt uns das Plauener Wende-Denkmal«, sagte der Ministerpräsident in seiner Rede anlässlich der feierlichen Einweihung des Wende-Denkmals in Plauen.

Vor 21 Jahren seien 20.000 Plauener für ihren Traum von Freiheit und Demokratie auf die Straße gegangen. Das Denkmal erinnere an eine historische Leistung, auf die alle Plauener zu Recht stolz sein dürften, sagte Stanislaw Tillich.